

Karl Marx zum 200. Geburtstag

KOMMENTARE KÄMPFE KONTROVERSE

Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesungen

Der Philosoph Karl Marx zählt zu den umstrittensten und zugleich wirkungsmächtigsten Denkern des 19. Jahrhunderts. Indem er die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse seiner Epoche analysierte und in eine geschichtsphilosophische Perspektive stellte, wurde er – gemeinsam mit Friedrich Engels – zum Begründer des Wissenschaftlichen Sozialismus. Seit dem 20. Jahrhundert haben wir gelernt, den Nationalökonom und Soziologen, den Begründer der Arbeiterbewegung und Revolutionär vor dem Hintergrund der realpolitischen Auswirkungen seiner Gesellschaftstheorie in der Folge der Oktoberrevolution des Jahres 1917 zu betrachten. Auch haben seine Analysen, die in der Tradition der Aufklärung auf die Emanzipation des Menschen zielen, die politischen Vorstellungen der nonkonformistischen, kultur- und zivilisationskritischen Jugendbewegung der 1960er und 1970er Jahre wesentlich geprägt. Soziologische, aber auch kultur- und literaturwissenschaftliche Theoriebildungen dieser Jahre nehmen in vielfacher Hinsicht Bezug auf Marx' kritische Deutung der Wirtschaftsordnung und des Menschbildes des Kapitalismus.

Aus Anlass des 200. Geburtstages des Philosophen beleuchtet die achte Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesung einerseits historische, ökonomische, literaturwissenschaftliche und wirkungsgeschichtliche Perspektiven auf Leben und Werk. Andererseits reflektieren ausgewählte Filme, die jeweils von einer kurzen, filmwissenschaftlichen Einführung eingeordnet werden, die Nachwirkungen seines Denkens, das sich mit der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen beschäftigt. Veranstalter der Saarbrücker literaturwissenschaftlichen Ringvorlesungen ist Professor Dr. Sikander Singh von der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Christel Drawer von der Kontaktstelle Wissenschaft der Kulturabteilung und dem Filmhaus der Landeshauptstadt Saarbrücken. Die Vorlesungen dauern in der Regel eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Literatur
archiv Saar-Lux-Elsass

 UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

 **FILMHAUS**
SAARBRÜCKEN
<https://www.filmhaus-saarbruecken.de>

VERANSTALTUNGSORT

Filmhaus Saarbrücken
Mainzer Straße 8
66111 Saarbrücken
www.filmhaus-saarbruecken.de
Christel.drawer@saarbruecken.de
0681 905 4904

PROGRAMM

der Ringvorlesung mit Kommentaren:
<https://literaturarchiv.uni-saarland.de/ringvorlesung/>

KOMMENTARE, KÄMPFE, KONTROVERSEN. KARL MARX ZUM 200. GEBURTSTAG

Saarbrücker literaturwissenschaftliche
Ringvorlesungen im Filmhaus der
Landeshauptstadt Saarbrücken
Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken

Wintersemester 2017/18
montags, 18.30 Uhr

VORTRAG

23. Oktober 2017
**KARL MARX IM WUNDERLAND
DES REAL EXISTIERENDEN
SOZIALISMUS**

Slavistik-Brigade der Universität
des Saarlandes

FILM

30. Oktober 2017
**KUHLE WAMPE ODER WEM
GEHÖRT DIE WELT? (D 1932)**
Regie: Slatan Dudow. Drehbuch: Bertolt
Brecht. Musik: Hanns Eisler. Laufzeit:
74 Min.

VORTRAG

6. November 2017
**DER FRÜHE KARL MARX
VOR 1848**
Professor Dr. Gabriele Clemens
(Neuere Geschichte und Landes-
geschichte)

VORTRAG

13. November 2017
**NIETZSCHE CONTRA MARX.
POSITIONIERUNGEN IM WERK
VON MICHEL FOUCAULT**
Professor Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink
(Romanische Kulturwissenschaft und
Interkulturelle Kommunikation)

VORTRAG

20. November 2017
**KARL MARX ÜBER SOZIALE
UNGLEICHHEIT. EINE BEURTEI-
LUNG SEINER PROGNOSEN IM
SPIEGEL DER ZEITGENÖSSI-
SCHEN FORSCHUNG**
Dr. des. Michael Buchner
(Wirtschafts- und Sozialgeschichte)

FILM

27. November 2017
**UCCELLACCI E UCCELLINI /
GROSSE VÖGEL, KLEINE VÖGEL
(I 1966)**
Regie und Drehbuch: Pier Paolo
Pasolini. Laufzeit: 88 Min.

VORTRAG

4. Dezember 2017
**HEINRICH HEINE
UND KARL MARX**
Professor Dr. Sikander Singh
(Neuere deutsche Literaturwissen-
schaft)

FILM

11. Dezember 2017
**SACCO UND VANZETTI
(USA 2006)**
Regie: Peter Miller. Laufzeit: 81 Min.
OmU. (Dokumentarfilm)

GESPRÄCH

17. Dezember 2017, 10 Uhr
**SONNTAGSBRUNCH MIT
FILMGESPRÄCHEN**
(Anmeldung im Filmhaus
erforderlich)

VORTRAG

8. Januar 2018
**CHARLES DICKENS
UND KARL MARX**
Professor Dr. Joachim Frenk
(Britische Literatur- und Kultur-
wissenschaft)

FILM

15. Januar 2018
**IT'S A FREE WORLD
(UK/I/D/E/PL 2007)**
Regie: Ken Loach. Drehbuch: Paul
Laverty. Laufzeit: 96 Min.

VORTRAG

22. Januar 2018
**MARXISMUS UND POST-
MARXISMUS ALS PARADIGMEN
IN DER LITERATUR**
Dr. Hermann Gätje
(Neuere deutsche Literaturwissenschaft)

FILM

29. Januar 2018
**DER GROSSE CRASH –
MARGIN CALL (USA 2011)**
Regie und Drehbuch: Jeffrey C. Chandor.
Laufzeit: 109 Min.